



# TTC

# 3

# KURIER

Vereinszeitung des TTC Freising-Lerchenfeld 64 e.V.

## FREISING IV - MEISTER DER 2. KREISLIGA OST



Unserer 4. Herrenmannschaft gebührt, diesmal die Ehre, Seite 1 des TTC-Kurier zielen zu dürfen. Sie ist nämlich Meister geworden und hat somit den Aufstieg in die 1. Kreisliga geschafft. Herzliche Gratulation. Bevor am 27. April um 23.15 Uhr in der Turnhalle von Moosinning die Würfel gefallen waren, gab es eine hochdramatische und faire Begegnung, die 8:8 unentschieden endete und unserer Mannschaft die Meisterschaft einbrachte.

Das Bemerkenswerteste in dem Moosinninger Hexenkessel war nicht einmal das Unentschieden, sondern daß es noch bei einem 3:7 Rückstand erkämpft wurde. Dabei zeichneten sich in besonderem Maße Hans Artmann und Rudi Held aus, die ihre beiden Einzel und gemeinsam das Schlußdoppel gewannen. Rudi Held hat in der Rückrunde alle Spiele im vorderen Paarkreuz gewonnen und nur ein Doppel mit Hans Artmann abgegeben. Zum 8:8 in Moosinning trugen mit je einem Sieg Klaus Hochmuth, Gerd Maier und Rudi Heimler bei. Lediglich Sepp Murr, der für Joe Wild einsprang, ging leer aus. Joe konnte in Moosinning nicht dabei sein, weil er mit seiner Schulklasse auf Romfahrt war. Aber auch er hat durch seine Siege in den vorhergehenden Spielen wesentlich zum Aufstieg beigetragen.

Das erklärte sportliche Ziel einer Mannschaft, die sich an der Punkterunde beteiligt, ist die Meisterschaft. Unserer 4. Mannschaft ist sie nicht zuletzt gelungen, weil die Harmonie gestimmt hat und weil sie mit Klaus Hochmuth über einen umsichtigen, gewissenhaften Mannschaftsführer verfügt.

Durch diesen Aufstieg werden in der kommenden Saison zwei Freisinger Mannschaften in der 1. Kreisliga vertreten sein.

## Ein Wort vom Vorstand

LIEBE VEREINSMITGLIEDER,

für alle diejenigen, denen die Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung leider nicht vergönnt war, und dies war eine ganze Reihe, möchte ich heute nochmals die Kernpunkte meiner dort gemachten Äußerungen zusammenfassen. Außer der Tatsache, daß unser Verein durch den Weggang starker Spieler (Kaller, Brauer, Siepmann) in der neuen Saison schwer zu kämpfen haben wird und den üblichen sportlichen Berichten, wie sie weitgehend auch auf den nächsten Seiten dargestellt werden, ging es mir diesmal darum, unseren Verein zum Wortführer der vielen kleinen Clubs in der Stadt Freising zu machen. Sie alle, wir eingeschlossen, haben nämlich nach Ansicht des TSV Jahn Freising, bzw. dessen Vorsitzenden Dieter Breuer, keine Existenzberechtigung mehr, glaubt man seinen Worten. Er hatte nämlich vor wenigen Wochen die "Kleinkrämerei" der Freisinger Sportvereine angeprangert, von Kleinvereinen gesprochen, die endlich von der Bildfläche verschwinden und die sich gefälligst in einen Großverein, wie es der TSV Jahn mit derzeit 2300 Mitgliedern ist, einzugliedern hätten. Für mich und ich hoffe auch für unsere Mitglieder, eine ungeheuerliche Behauptung, stellt dies doch die Forderung nach Auflösung unseres Clubs dar.

Wer solche Behauptungen aufstellt, sollte aber erst einmal seine eigenen Schwierigkeiten beheben und zwar aus eigener Kraft und nicht mit Hilfe der kleinen Vereine, die der TSV Jahn seiner willenlosen Mitgliederschar angliedern und zu reinen Beitragszahlern degradieren will. Wir haben die personellen und finanziellen Probleme nicht, wie sie Freising's größter Club hat, wir brauchen keine Computeranlage um zu wissen, wer überhaupt Mitglied ist und wieviel er Beitrag zahlt und wir kommen mit der Hälfte des Beitrags aus, den der TSV Jahn erhebt.

Dieser Verein, der uns und unseresgleichen schlucken will, ist kein Verein mehr, er ist zu einem kommerziellen Unternehmen geworden, das ständig und ausschließlich darauf aus ist seine Bilanz ins reine zu bringen. Ein Verein ist aber mehr als eine Interessengemeinschaft von Beitragszahlern, ein Verein ist Vereinigung

Gleichgesinnter, die gemeinsam an einem Strang ziehen, wenn sie sich Ziele und Maßstäbe gesetzt haben. Ein Verein lebt auch von der gemeinsamen Geselligkeit, von Dingen, die gemeinsam erlebt werden. Von einer derartigen Verbundenheit ist aber in einem Großverein nichts mehr zu spüren. Hier werden die Übungsabende von bezahlten Übungsleitern abgehalten, danach geht jeder seiner Wege. Der Verein interessiert nicht, ist nur Mittel zum Zweck. Wer aber soll sich der Geschicke eines Vereins annehmen, wird einmal die jetzt amtierende kleine Führungsschicht eines solchen Clubs amtsmüde, wer soll Verantwortung für ein solches Unternehmen übernehmen, wenn die Mitglieder es nicht schon von Anfang an gewöhnt sind, mit dem Eintritt in einen Verein nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten übernommen zu haben? Dann tritt jenes Stadium ein, daß ein hauptamtlicher Geschäftsführer die Vereinsführung übernimmt, daß bezahlte Kräfte die Schreivarbeiten erledigen, daß das Vereinsleben gänzlich tot ist. Dann ist es endgültig aus mit einem ehrenamtlichen Engagement, freiwilligem Einsatz und sportlicher Vielfalt. Übrig bleibt ein reines Geschäftsunternehmen, das kostenintensive Abteilungen abstößt und sich gewinnbringenden Dingen zuwendet.

Aber keine Angst, wir werden einen derartigen Schritt nicht mittragen, um dann irgendwo das fünfte Rad am Wagen zu sein. Zumindest schon dann nicht, wenn wir personell und finanziell in der Lage sind unseren Verein so zu führen, wie dies seit seiner Gründung der Fall war und wie es der Fall sein wird, solange ich in diesem Verein etwas zu sagen habe. Und mit dieser Meinung stehe ich nicht allein, sie wird auch von der amtierenden Vorstandschaft getragen.

Bei der Jahreshauptversammlung stellten sich auch Walter Guttenberger als Vorsitzender des Stadtverbands für Sport und Peter Westermaier als Sportreferent der Stadt Freising hinter uns. Auch sie versprachen sich für die "Kleinen" einzusetzen und sagten speziell auch unserem Verein Unterstützung zu. Und darum und mit der Hilfe unserer Mitglieder, die sich hoffentlich auch künftig für den TTC 64 engagieren werden, müssen und können wir auch die Probleme der Zukunft bewältigen.

Johann Kirchberger

## TTC-Aktuell

### TRAURIG, ABER WAHR!

Nachdem er es in den letzten Jahren immer wieder angekündigt hatte, machte er es jetzt wahr: Wolfgang Kaller zieht sich aus der 1. Mannschaft des TTC zurück, und läßt seine erfolgreiche Karriere in Kranzberg ausklingen!

Als Student kam er 1967 nach Freising und spielte schon bald für den TTC; und das mit großem Erfolg, wie sich bereits 2 Jahre später zeigte, als die damalige 1. Mannschaft in die 2. Bezirksliga aufstieg und außerdem in der Besetzung Pfeiffer, Götzer, Wigand-Lewejohann, Kaller, Prechtl und Szepessy den oberbayerischen Bezirkspokal gewann.

Kurz danach beendete er sein Gartenbaustudium und heiratete Renate Kaletta, die damals Mitglied der 1. Damenmannschaft war.

Schon bald wurde Kaller zur Nummer 1 im TTC und behauptete sich 14 Jahre lang als Spitzenspieler. Während dieser langen Zeit hatte er immer überragende Einzelspielergebnisse aufzuweisen. Einen Höhepunkt seiner sportlichen Karriere stellte der Aufstieg in die 1. Bezirksliga dar, den er zusammen mit seiner Mannschaft schaffte. Aber nicht nur seine hervorragenden Mannschaftsleistungen, sondern auch seine zahlreichen Erfolge als Einzelspieler verdienen höchste Anerkennung. So erkämpfte er sich mehrmals den Titel des Freisinger Stadtmeisters im Einzel und im Doppel, den er sich zusammen mit Helmut Plötz sogar 12x sichern konnte. Aber nicht nur innerhalb des TTC's erreichte er durch sein Können Aufsehen, sondern er bewies seine Fähigkeit auch auf den Kreismeisterschaften, die er ebenfalls x-mal gewann. Als dann vor 6 Jahren der TT-Kreis Freising/Erding gegründet wurde, übernahm er auch noch das Amt des Kreisvorsitzenden, das er heute noch inne hat.

Der mittlerweile 37jährige ist Vater von 3 Kindern (Melanie, Andreas und Verena) und hat vor einigen Jahren in Kranzberg ein Haus gebaut; auch dies war gewiß ein Beweggrund für ihn, den Verein zu wechseln. Wolfgang Kaller war nicht nur in sportlicher Hinsicht überragend, sondern auch gesellschaftlich. Er war eigentlich überall dabei, in Murek und Murska



Sobota, in Soest, Limburg und Radolfzell. Berühmt waren aber auch seine vielen Feste, die er zuerst in seiner Studentenbude und später in seiner Wohnung gab.

Zu seinem sportlichen Abschied wurde ein Freundschaftsspiel organisiert, zu dem eine Reihe seiner früheren Mannschaftskollegen erschienen, unter anderem Rudi Götzer, Klaus Wigand-Lewejohann und Erwin Prechtl, aber natürlich auch die komplette, jetzige 1. Mannschaft. In diesem, seinem letzten Spiel für den TTC zeigte er noch einmal sein ganzes Können so, wie man es von ihm über ein Jahrzehnt hindurch gewohnt war. Unter Anwesenheit der beiden Ex-Vorstände Karl Schlegl und Andreas Dichtl dankte Johann Kirchberger Wolfgang Kaller für seine Verdienste und überreichte ihm einen Zinnkrug und einen Vereinswimpel. Anschließend feierte man noch bei Mannschaftsführer Gerhard Beubl bis in die frühen Morgenstunden; dabei wurde Kaller noch einmal durch Lobreden bzw. Loblieder von A. Dichtl und Rudi Heimler geehrt.

Mit Wolfgang Kaller verliert der TTC seinen absoluten Spitzenspieler und es dürfte ziemlich schwer werden, einen Ersatz zu finden, falls dies überhaupt möglich ist. Ein kleiner Trost ist vielleicht, daß er sich gesellschaftlich nicht zurückziehen will, und immer dann beim TTC erscheinen will, wenn sich etwas rührt.

Auch an dieser Stelle sei Wolfgang Kaller gedankt und die Redaktion wünscht im weiterhin alles Gute und viel Erfolg, beruflich und sportlich.

# Tabellen

## Herren:

### 1. Bezirksliga

1. TSV Ottobrunn	32:4
2. ESV Freilassing	23:13
3. VfL Waldkraiburg	20:16
4. TTC Freising	19:17
5. TSV 1860 Mühldorf	18:18
6. Wacker Burghausen	17:19
7. TSV Tittmoning	17:19
8. TSV Haar	16:20
9. SF Gmund	15:21
10. TuS Bad Aibling	3:33

### 3. Bezirksliga

1. TSV Isen	31:5
2. TSV Erding	24:12
3. TTC Freising II	21:15
4. RW Klettham	20:16
5. TSV Poing	20:16
6. SC Baldham	17:19
7. TSV Neufahrn	15:21
8. TSV Waldtrudering II	14:22
9. TV Markt Schwaben II	10:26
10. TTC Garching	8:28

### 1. Kreisliga

1. TSV Erding II	35:5
2. SC Eching I	27:13
3. SG Moosburg II	25:15
4. RW Klettham II	25:15
5. TTC Freising III	25:15
6. VfB Hallbergmoos I	23:17
7. TSV Allershausen I	23:17
8. TTC Langenbach I	15:25
9. SpVgg Zolling I	10:30
10. TSV Ismaning I	10:30
11. TSV Neufahrn II	2:38

### 2. Kreisliga Ost

1. TTC Freising IV	32:4
2. TTC Garching II	31:5
3. TC Moosinning	30:6
4. TSV Isen II	20:16
5. RW Klettham III	17:19
6. TTC Freising VI	12:24
7. SG Moosburg III	12:24
8. TSV Erding III	10:26
9. VfB Hallbergmoos III	10:26
10. TTC Garching III	6:30

### 2. Kreisliga West

1. TSV Nandlstadt	29:7
2. SV Kranzberg I	28:8
3. TTC Herbrontshausen	24:12

4. SC Eching II	23:13
5. SV Kranzberg II	23:13
6. TTC Freising V	19:17
7. SV Pulling	18:18
8. TTC Langenbach II	8:28
9. SV Zolling II	4:32
10. TSV Neufahrn III	4:32

### 3. Kreisliga Ost:

1. Ismaning II	30:2
2. Moosinning	28:4
3. Moosburg IV	20:12
4. Klettham IV	18:14
5. Freising VII	15:17
6. Garching IV	14:18
7. Fraunberg I	13:19
8. Hallbergmoos III	6:26
9. Fraunberg II	0:32

## Damen:

### 1. Bezirksliga

1. TUS Töging I	32:4
2. TUS Raubling I	29:7
3. SV Putzbrunn I	29:7
4. TSV Tittmoning I	27:9
5. TTC Freising I	21:15
6. TUS Töging II	15:21
7. TSV Ottobrunn III	13:23
8. TUS Bad Aibling II	7:29
9. SV Gendorf I	6:30
10. TS Jahn I	1:35

### 2. Bezirksliga

1. TSV Neufahrn	30:6
2. TSV Ottobrunn IV	27:9
3. SG Moosburg	26:10
4. FC Bayern München	22:14
5. SV Putzbrunn II	18:18
6. TSV Hohenbrunn	17:19
7. RW Klettham II	14:22
8. TSV Ottobrunn V	11:25
9. TTC Freising II	9:27
10. TSV Erding	6:30

## Damen:

1. Mannschaft: Riedl 33:14, Kaletta 18:29, Heinlein 25:15, Stiffel 1:1
2. Mannschaft: Stephan 34:8, Moser 4:18, Stiffel 13:20, H. Riedl 5:20, Schwarz 0:14

# Tabellen

## Jugend: Jungen

### 1. Bezirksliga

1. TTC Perlach	28:0
2. TSV Erding	22:6
3. SB DJK Rosenheim	17:11
4. TSV Waldtrudering	17:11
5. TSV Ottobrunn I A	10:18
6. SG Baldham	10:18
7. TSV Ottobrunn I B	8:20
8. TTC Freising	0:28

### 2. Bezirksliga

1. Garching	31:5
2. Poing	30:6
3. Klettham	30:6
4. Perlach I B	23:13
5. Wolfratshausen	21:15
6. Hausham	14:22
7. Ottobrunn I C	14:22
8. Jahn München	9:27
9. Hohenbrunn	8:28
10. Freising I B	0:36

### Kreisliga B

1. Isen IA	30:2
2. Erding IIIA	26:6
3. Ismaning IB	22:10
4. Allershausen IA	18:14
5. Freising IIA	12:20
6. Moosburg IIIA	12:20
7. Hallbergmoos IA	11:21
8. Nandlstadt IA	9:23
9. Pulling IA	4:28

### Kreisliga C

1. Klettham IIIA	32:0
2. Unterbruck IA	24:8
3. Garching ID	21:11
4. Freising IIIA	20:12
5. Moosburg IIB	17:15
6. Attenkirchen IA	16:16
7. Zolling IIIA	7:25
8. Hebrontshausen IIA	5:27
9. Zolling IA	2:30

### Kreisliga D

1. Isen IB	30:2
2. Moosinning IIA	25:7
3. Klettham IVA	24:8
4. Unterbruck IIIA	21:11
5. Erding IIA	18:14
6. Klettham IVB	11:21
7. Pulling IIA	9:23

8. Moosburg IIIB	6:26
9. Freising IVA	0:32

## Jugend: Mädchen

### Kreisliga A

1. Moosburg IA	31:5
2. Eching IA	29:7
3. Moosburg IIIA	27:9
4. Klettham IIB	24:12
5. Moosburg IB	23:13
6. Klettham IVA	20:16
7. Erding IA	14:22
8. Klettham IIC	5:31
9. Zolling IIIA	5:31
10. Freising IA	2:34

### Kreisliga B

1. Kranzberg IA	28:0
2. Zolling IA	23:5
3. Freising IIA	19:9
4. Freising IIIA	12:16
5. Klettham IIIA	11:17
6. Klettham IVB	7:21
7. Erding IIIA	7:21
8. Hallbergmoos IA	5:23

*Gerhard Grenbauer bei der gleichen Besichtigung!*



*Volker Bartels beim betrachten seiner Bilanz!*

# Jugend-Ecke

## JAK III BEI DEN OBERBAYERISCHEN MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFTEN 1981

Die JAK III bezwangen bei der Kreismeisterschaft in der Aufstellung Oppermann, Rieder, Dobler und Bartels die SG Moosburg und RW Klettham klar jeweils mit 7:0. Bei den Halbbezirksmeisterschaften (Halbbezirk Isar) hatten sie in derselben Aufstellung ebenfalls keine Mühe. Sie besiegten den TSV Ottobrunn klar mit 7:0, und auch der TSV Poing hatte bei seiner 2:7 Niederlage nur wenig zu bestellen. Mit diesen Ergebnissen hatte sich die Mannschaft, wie bereits im letzten Jahr, für die oberbayerischen Meisterschaften qualifiziert, die heuer in Krailling am 1. Mai stattfanden.

Die von Peter Hübner betreute Mannschaft aber enttäuschte doch etwas. Das erste Spiel ging klar mit 2:7 gegen Freimann verloren. Das zweite Spiel wurde mit 7:5 gegen Altötting gewonnen, doch das dritte Spiel wurde mit 5:7 gegen Burgrain wieder verloren. Mit einem Sieg und zwei Niederlagen kam man letztlich mit einem enttäuschenden 4. Platz bei 4 teilnehmenden Mannschaften zurück.

Harry Derbsch

### ABC DER GRÜNEN PLATTE

- A - wie Anfänger, in letzter Zeit zugenommene Zahlen.
- B - Ball, rundes kugelförmiges Objekt, das zwischen zwei Tischen herumgeschossen wird.
- C - Chance, die Chance ein Spiel zu gewinnen, die wir nutzen sollten.
- D - Doppel, Spiel mit 4 Teilnehmern, die sich um den Ball streiten.
- E - Erding, häufiges Ausflugsziel der Mannschaften.
- F - Freilos, eine nicht oft anzutreffende Möglichkeit, sich Punkte zu hamstern.
- G - Glück, selten auftretende Fähigkeit.
- H - Heimspiel (sollte gleich Sieg bedeuten)!
- I - Irgendwie muß es klappen.
- J - Jedesmal ein Sieg, so lautet die Devise!
- K - TTC Kurier, ein windiges, aus ein paar Seiten zusammengeklebtes Blatt, das den Sportler über Neuigkeiten informiert und sich Vereinszeitung nennt.
- L - Lerchenfelder Hof - neuer Treffpunkt durstiger Mitglieder!
- M - Mannschaft, ein aus 3 Personen bestehendes Team.
- N - Nerven, die man oft verliert!
- O - wie "Oscar", müßte dem TTC verliehen werden.
- P - Platte, Tisch inmitten ein Netz gespannt wird.
- Q - Quatsch, den wir oft machen!
- R - Ronnie, unser Chef, dem wir vieles zu verdanken haben, z. B. Zirkeltraining ....
- S - Schläger, (wichtigstes Werkzeug) eine aus Holz gesägte Form mit einem Griff.
- T - Titel, den man bereit ist zu verteidigen.
- U - Unglaubliche Überraschungen, die nie ganz auszuschließen sind.
- V - Verpflegung, diese meist bestehend aus ein paar Tüten Brot und 2-3 Flaschen Mineralwasser !?!, die den geschwächten Spieler auf die Beine stellen sollen!
- W - eine Wette über eine Weißbier abzuschließen, wer wohl Sieger wird!
- X - Na, das war wohl nix!
- Y - ? ? ? ? ? ?
- Z - Zirkeltraining, eine allgemeine gehäßte Methode, schikaniert zu werden und sich die Beine zu strapazieren!

# Hinweise

## EINZELSPIELERGEBNISSE

1. Mannschaft: Kaller 11:13/-/-, Gebhardt 14:13/-/-, Hübner 3:3/13:8/-, Plötz -/12:11/-, Beubl -/3:3/15:11, G. Peter -/-/16:16

2. Mannschaft: Siepmann 25:10/-/-, Brauer 13:3/-/-, Krall 3:8/4:2/10:2, Romeis 1:5/14:12/-, Griesbauer -/6:23/2:0, Wohl-schläger -/2:0/19:14, Derbsch -/-/2:2, Betzenbichler -/-/12:4, Herdl -/-/1:1

3. Mannschaft: Piechotta 22:8/-/-/, Derbsch 9:12/11:4/-, V.Bartels 0:2/10:2/14:4, Taschner 3:7/3:2/-, Betzenbichler 4:8/17:3/-, Wild -/1:1/0:4, R.Peter -/1:2/2:2, Frohnsbeck -/-/9:7, Murr -/-/1:1, Strasser -/-/1:1, Hochmuth -/-/1:1, K. Bartels -/-/1:1, R.Held -/-/2:2, Wolff -/0:1/10:6, Langer -/0:1/-, Rutz -/-/0:2, Lichtenegger -/-/1:1, Klimm -/-/1:1

4. Mannschaft: V. Bartels 2:1/-/-, Wild 11:9/-/-, R. Held 25:3/1:0/-, Hochmuth 6:3/14:3/-, Maier -/18:7/-, Artmann -/3:0/18:5, Heimler -/1:3/13:8, Langer -/-/2:0, Strasser -/-/1:1, Steinberger -/-/2:2, Frohnsbeck -/-/1:1, Murr -/-/0:2, Franz -/-/3:1, Klimm -/-/1:1, G. Held -/-/1:1

5. Mannschaft: Heimler 2:5/-/-, Günther 1:1/-/-, 1:1/1:0/-, Steinberger, 10:11/1:0/-, Franz 6:12/3:0/-, Murr 4:8/9:4/-, Steger -/2:8/4:4, R. Peter 1:0/13:8/3:0, K. Bartels -/-/7:5, Klimm -/2:1/12:3, Strasser -/0:1/4:5, Fronsbeck -/-/4:2, Flötzinger -/-/1:1, G. Held -/-/6:2, Lichtenegger -/-/1:0, Frisch -/-/1:0, Bögl -/0:1/-, Kirchberger -/-/2:4, Rutz -/-/0:2

6. Mannschaft: R.Peter 8:13/-/-, G.Held 4:9/1:2/0:2, Frohnsbeck 7:7/12:4/-, Mayer 0:2/-/-, Klimm 6:9/7:5/-, Strasser -/0:1/-, Flötzinger 1:0/12:10/4:4, Lichtenegger -/0:1/9:12, Frisch -/0:1/13:21, Kirchberger -/-/0:4, Bögl -/-/0:2

Am 5. 9. führt der TTC wieder ein Volksturnier mit internationaler Beteiligung durch.

Wir haben vor, ab der nächsten Ausgabe einen "Flohmarkt" einzurichten, der Euch die Möglichkeit bieten soll, Hölzer, Beläge und andere TT-Artikel, sowie allen möglichen Krimskrams, vom U-Boot bis zum Wolkenkratzer an den Mann zu bringen. Wer also sein Zeug loswerden will oder aber etwas sucht, sollte seinen Wunsch bis zum 15. Juni einem der Redaktionsmitglieder mitteilen. Bei Überangebot werden TT-spezifische Angebote bevorzugt.

Da auch heuer wieder das Fußballturnier einiger Sportvereine stattfindet, bitten wir alle schuß-, dribble- und konditionsstarken Ballkünstler, sich möglichst bald bei Harry Derbsch oder Richard Betzenbichler zu melden. Termine stehen noch nicht fest, aber der 1. Preis: 100 l Bier. An Motivation dürfte es also nicht fehlen. Um in Form zu kommen, werden wir uns um adäquate Gegner für Freundschaftsspiele bemühen.

### Termine

Für Pfingsten erhielt der TTC eine Einladung nach Soest ...

... und für das Wochenende darauf nach Limburg.

Die Saisonabschlußfeier findet am 27. 6. im Steinberger-Hof in Attaching kurz vor Ortsausgang links statt. Beginn ist 19 Uhr. Für Bier und Kartoffelsalat ist reichlich gesorgt. Ein Grill ist vorhanden, lediglich das Fleisch ist selbst mitzubringen. Über musikalische Unterhaltung wird z. Z. verhandelt.

## Kurz notiert

Zwei Spieler des TTC sind aufgestuft worden: Richard Betzenbichler in die C-Klasse, Norbert Siepmann in die B-Klasse.

Der dienstälteste Spieler des TTC, Adolf Schmatz, ist wieder zum Vorstand des Verehrten Sportvereins gewählt worden.

## VORSCHAU

Am 11. 7. bzw. 12. 7. findet das Lerchenfelder Stadtteilfest statt.

Am 18. 7. steigt das Altstadtfest. Es werden Freiwillige für einen Fischsemmelstand gesucht.